

Thematische Medienliste

14. August 2006:

50. Todestag von Bertolt Brecht

Eine Annäherung an Brecht, von Seiten seiner Frauen, die nicht allein Geliebte waren, sondern wesentlich an Brechts Werken mitarbeiteten. Nach kurzer steiler Karriere flieht Brecht 1933 vor den Nazis nach Dänemark, verliebt sich Hals über Kopf in Ruth Berlau, obgleich er mit Helene Weigel verheiratet ist und mit seiner Mitarbeiterin Margarethe Steffin als Geliebter anreist. 1938 zieht er gen Schweden weiter, wird aber nach einem Jahr ausgewiesen und flieht nach Finnland zur Schriftstellerin Hella Wuolijoki. Nach dem Krieg geht er erst in die USA, kehrt aber nach Europa zurück und lebt letztendlich in der DDR, wo er sein weltberühmtes Berliner Ensemble gründet. Angesiedelt zwischen Dokument und Fiktion, verbindet der Film Archivmaterial mit nachgestellten Szenen.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q

FSK/USK: 16

Didaktische Hinweise: *Deutsch:*

Dieser Film setzt Brecht kein Denkmal, sondern betont die strittigen Punkte seiner Person. Dem Moralisten und Mahner wird hier mit seinen eigenen Maßstäben begegnet. Erwähnung findet beispielsweise die brechtsche Arbeitsweise im "Kollektiv". Damit ist gemeint, dass Brecht einen Teil seines Werks seinen weiblichen Mitarbeiterinnen zu verdanken hat, ohne dass diese jedoch einen Teil seines Ruhmes erwarben. Problematisiert wird ebenfalls die politische Überzeugung des Literaten, dem es im Exil immer wieder gelang, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Einige seiner kommunistischen Genossen wurden hingegen während der Stalinära verhaftet und inhaftiert. Der Film zeigt aber auch die Anziehungskraft, die vom Menschen Brecht und seinem Anliegen, eine neue, politisch-agitatorische Kunst zu schaffen, ausging. Neben einzelnen Auszügen aus Brecht-Inszenierungen findet auch das Berliner Ensemble ausreichend Erwähnung. Für die Schüler der Oberstufe, an die sich dieser differenzierte und informative Film vorwiegend wendet, sind außerdem die Filmpassagen interessant, die Auskunft geben über die politische Umgebung des Schriftstellers: die Entwicklung des Kommunismus während der Weimarer Republik, den Stalinismus und die politische Realität der DDR. Es empfiehlt sich, den Film in einzelnen Abschnitten zu zeigen, was durch die Kapitel der DVD erleichtert wird. Begleitende Arbeitsblätter mit Zusatzinformationen, wären außerdem hilfreich.

Bildungsstandards: *Deutsch:*
Gymnasium:
Kursstufe

Lehrplanbezüge: *Deutsch:*
Gymnasium: 11.2, Kursstufe.2

Standorte: Freiburg, Heidelberg, Heidenheim, Heilbronn, Mannheim, Pforzheim, Stuttgart, Waldshut

Gibt denn keiner Antwort?

* 42 02768

Trümmerliteratur im Nachkriegsdeutschland

30 min sw+f VHS-Videokassette D 2002

In dieser Folge aus der Videoreihe mit Epochendarstellungen der deutschen Literatur geht es um die unmittelbare Nachkriegszeit. Dokumentarische Filmausschnitte, Bilder und literarische Texte aus der Kriegs- und Trümmerzeit sowie Ausschnitte gegenwärtiger Inszenierungen zeigen das literarische Bemühen der Autoren Andersch, Borchert, Brecht, Eich und Schnurre um einen radikalen Neuanfang.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(9-13); Q

FSK/USK: OA

Didaktische Hinweise: *Deutsch:*

Anhand einer etwas konstruierten Rahmenhandlung werden Informationen zur gesellschaftlich Situation der Autoren angeboten, die eine historische Einordnung ihres Werkes erleichtern. Schwerpunktmäßig werden Leben und Werk Wolfgang Borcherts behandelt. Spezifische Probleme der Literatur während der Besatzungszeit (Pressezensur, Umerziehung) werden thematisiert und können Anregungen für den Unterricht liefern. Der Film eignet sich im Unterricht gut als Einstieg in die Epoche oder zu deren Nachbereitung. Ein kurzer Begleittext mit Inhaltsangabe ist vorhanden.

Bildungsstandards:

Deutsch:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Realschule:

Bildungsstandard 10

3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Lehrplanbezüge:

Deutsch:

Hauptschule: 9.2, 10.2

Realschule: 10.2

Gymnasium: 9, 10, 11, Kursstufe

Standorte:

Bad Mergentheim, Bad Säckingen, Bad Saulgau, Baden-Baden, Böblingen, Bruchsal, Buchen, Calw, Donaueschingen, Emmendingen, Esslingen, Freiburg, Freudenstadt, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Kißlegg, Künzelsau, Lahr, Leonberg, Lörrach, Ludwigsburg, Mannheim, Mosbach, Nürtingen, Öhringen, Offenburg, Pforzheim, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Sigmaringen, Stuttgart, Tübingen, Tuttlingen, Ulm, Villingen-Schwenningen, Waiblingen, Waldshut

Wovon lebt der Mensch? Literatur in der Weimarer Republik

42 02682

28 min f VHS-Videokassette D 2001

Zwei junge Leute finden sich über ihr gemeinsames Interesse an Literatur und Politik der Weimarer Zeit. Ihre Gespräche sind geprägt durch das Bemühen, die Beziehungen von Politik und Literatur zu definieren, insbesondere geht es um den Anspruch der Literatur, Einfluss auf das Zeitgeschehen zu gewinnen. Brecht, Tucholsky, Thomas Mann, Fallada, Döblin und andere Schriftsteller stehen im Mittelpunkt der lebhaften Auseinandersetzung.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(10-13); Q

FSK/USK: OA

Standorte: Aalen, Backnang, Bad Mergentheim, Bad Saulgau, Baden-Baden, Böblingen, Buchen, Bühl, Calw, Donaueschingen, Emmendingen, Esslingen, Ettligen, Freiburg, Freudenstadt, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Kißlegg, Künzelsau, Leonberg, Lörrach, Ludwigsburg, Mannheim, Mosbach, Münsingen, Nürtingen, Öhringen, Offenburg, Pforzheim, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Sigmaringen, Tübingen, Ulm, Villingen-Schwenningen, Waiblingen

Bertolt Brecht: Liebe, Revolution und andere gefährliche Sachen

* 42 70851

ca.95 min sw+f VHS-Videokassette D 2001

Eine Annäherung an Brecht, von Seiten seiner Frauen, die nicht allein Geliebte waren, sondern wesentlich an Brechts Werken mitarbeiteten. Nach kurzer steiler Karriere flieht Brecht 1933 vor den Nazis nach Dänemark, verliebt sich Hals über Kopf in Ruth Berlau, obgleich er mit Helene Weigel verheiratet ist und mit seiner Mitarbeiterin Margarethe Steffin als Geliebter anreist. 1938 zieht er gen Schweden weiter, wird aber nach einem Jahr ausgewiesen und flieht nach Finnland zur Schriftstellerin Hella Wuolijoki. Nach dem Krieg geht er erst in die USA, kehrt aber nach Europa zurück und lebt letztendlich in der DDR, wo er sein weltberühmtes Berliner Ensemble gründet. Angesiedelt zwischen Dokument und Fiktion, verbindet der Film Archivmaterial mit nachgestellten Szenen.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q

FSK/USK: OA

Didaktische *Deutsch:*

Hinweise: Dieser Film setzt Brecht kein Denkmal, sondern betont die strittigen Punkte seiner Person. Dem Moralisten und Mahner wird hier mit seinen eigenen Maßstäben begegnet. Erwähnung findet beispielsweise die brechtsche Arbeitsweise im "Kollektiv". Damit ist gemeint, dass Brecht einen Teil seines Werks seinen weiblichen Mitarbeiterinnen zu verdanken hat, ohne dass diese jedoch einen Teil seines Ruhms erwarben. Problematisiert wird ebenfalls die politische Überzeugung des Literaten, dem es im Exil immer wieder gelang, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Einige seiner kommunistischen Genossen wurden hingegen während der

Stalinära verhaftet und inhaftiert. Der Film zeigt aber auch die Anziehungskraft, die vom Menschen Brecht und seinem Anliegen, eine neue, politisch-agitatorische Kunst zu schaffen, ausging. Neben einzelnen Auszügen aus Brecht-Inszenierungen findet auch das Berliner Ensemble ausreichend Erwähnung. Für die Schüler der Oberstufe, an die sich dieser differenzierte und informative Film vorwiegend wendet, sind außerdem die Filmpassagen interessant, die Auskunft geben über die politische Umgebung des Schriftstellers: die Entwicklung des Kommunismus während der Weimarer Republik, den Stalinismus und die politische Realität der DDR. Es empfiehlt sich, den Film in einzelnen Abschnitten zu zeigen. Begleitende Arbeitsblätter mit Zusatzinformationen, wären außerdem hilfreich.

Bildungsstandards:

Deutsch:
Realschule:
Bildungsstandard 10
3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Kurstufe

Lehrplanbezüge:

Deutsch:
Realschule: 10.2
Gymnasium: 10.2, 11.2, Kursstufe.2

Standorte:

Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Pforzheim, Rottweil, Stuttgart

Abschied, Brechts letzter Sommer

42 69395

91 min f VHS-Videokassette D 2000

Sommer 1956. Brecht, gezeichnet von seiner Herzkrankheit, im Kreise seiner Lieben, Freunde und Geliebten. Er arbeitet und will die Beziehungs- und Eifersuchtskämpfe um sich herum nicht wahrhaben. Ein äußerst dichter Film über einen Literaten, bei dem wie bei wenigen sonst Leben und Werk eine Einheit bilden.

Sprache(n):

Deutsch

Adressaten:

A(9-13); J(16-18); Q

FSK/USK:

6

Standorte:

Backnang, Emmendingen, Esslingen, Göppingen, Karlsruhe, Landesarchiv-LMZ, Pforzheim, Stuttgart, Waiblingen

Sprache und Literatur

Schiller, Brecht - Parallelen

* 42 80123

30 min f VHS-Videokassette D 1997

Nach einer Einführung in Schillers "Maria Stuart" folgt das Streitgespräch zwischen Maria und Elisabeth. Diesem Streit der Königinnen wird in einem zweiten Teil "Der Streit der Fischweiber" von Brecht gegenübergestellt.

- Sprache(n):* Deutsch
- Adressaten:* A(11-13)
- Didaktische Hinweise:* *Deutsch:*
Eine kurze Einleitung ordnet den "Streit der Königinnen" in das Drama ein. Die Sendung besteht dann im Wesentlichen aus den beiden verfilmten Szenenausschnitten (Schiller/Brecht). Die Idee, diese beiden Ausschnitte direkt gegenüberzustellen, ist nahe liegend und dürfte die Schülerinnen und Schülern dazu motivieren, beide Werke aus ihrer Entstehungszeit heraus besser zu verstehen. Leider wurde diese Schulfunksendung bereits 1980 produziert und der Ausschnitt aus Schillers Drama entspricht weder in der Aufnahmequalität, noch in der Art der Inszenierung heutigen Vorstellungen. Die Lehrkraft sollte dies vorausschicken und dazu anleiten, besonders auf den Inhalt und die entsprechenden Parallelen und Unterschiede zu achten. Die Gegenüberstellung kann auf diese Weise immer noch wichtige Erkenntnisse vermitteln, z.B. im Hinblick auf die Aussageabsicht.
- Bildungsstandards:* *Deutsch:*
Gymnasium:
Kurstufe
- Lehrplanbezüge:* *Deutsch:*
Gymnasium: 11.2, Kursstufe
- Standorte:* Aalen, Backnang, Baden-Baden, Biberach, Bühl, Calw, Ehingen, Emmendingen, Ettlingen, Freiburg, Friedrichshafen, Göppingen, Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Kehl, Konstanz, Münsingen, Nürtingen, Pforzheim, Ravensburg, Rottweil, Sigmaringen, Stuttgart, Tübingen, Überlingen, Ulm, Waldshut

Der Kaukasische Kreidekreis

42 02026

Nach dem gleichnamigen Lehrstück von Bertolt Brecht

158 min f VHS-Videokassette D 1983

Zwei Frauen streiten um ein Kind. Der Richter, der den Konfliktfall lösen muss, lässt das Kind auf die Mittellinie eines Kreidekreises stellen und befiehlt beiden Frauen, es zu sich her zu ziehen. Der Richter spricht der Frau das Kind zu, die das Kind sofort los lässt, um es nicht zu zerreißen. Es ist nicht die biologische Mutter, sondern die Frau, die die Interessen des Kindes am besten vertritt. Eine Fernsehaufzeichnung einer Inszenierung des Berliner Ensembles.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(9-13); J(16-18); Q

FSK/USK: 6

Standorte: Aalen, Albstadt, Backnang, Bad Mergentheim, Bad Säckingen, Bad Saulgau, Böblingen, Bruchsal, Buchen, Calw, Crailsheim, Donaueschingen, Ehingen, Emmendingen, Esslingen, Ettlingen, Freiburg, Freudenstadt, Friedrichshafen, Göppingen, Hechingen, Heidelberg, Heidenheim, Heilbronn, Horb, Karlsruhe, Kehl, Kißlegg, Künzelsau, Lahr, Leonberg, Lörrach, Ludwigsburg, Mannheim, Mosbach, Nürtingen, Öhringen, Offenburg, Pforzheim, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Hall, Sigmaringen, Stuttgart, Tauberbischofsheim, Tübingen, Tuttlingen, Überlingen, Ulm, Villingen-Schwenningen, Waiblingen, Waldshut, Wolfach

Mutter Courage und ihre Kinder

42 00914

Die legendäre Bühnenfassung des "Berliner Ensembles"

149 min sw VHS-Videokassette DDR 1960

Die legendäre Bühnenfassung des "Berliner Ensembles" von Bertolt Brechts "Mutter Courage - Eine Chronik des Dreißigjährigen Krieges"; in der Titelrolle Helene Weigel.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q; T

Standorte: Aalen, Albstadt, Backnang, Bad Mergentheim, Bad Saulgau, Baden-Baden, Böblingen, Bruchsal, Bühl, Calw, Donaueschingen, Emmendingen, Ettlingen, Freiburg, Freudenstadt, Friedrichshafen, Göppingen, Hechingen, Heidelberg, Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe, Kehl, Konstanz, Künzelsau, Lahr, Lörrach, Ludwigsburg, Mannheim, Mosbach, Nürtingen, Öhringen, Offenburg, Pforzheim, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Gmünd, Sigmaringen, Stuttgart, Tübingen, Tuttlingen, Überlingen, Ulm, Villingen-Schwenningen, Waiblingen, Waldshut, Wolfach

DigiMedia: Unterrichtshilfen Literatur

Der gute Mensch von Sezuan

*** 66 53637**

Materialien, Arbeitsblätter, Unterrichtsverläufe

CD-ROM D 2004

Mit DigiMedia stehen viele Materialien mit klaren unterrichtspraktischen Kommentaren zur Verfügung. DigiMedia bietet Arbeits- und Informationsblätter, Bild- und Präsentationsseiten und Klausuren fürs Vorbereiten und zum Präsentieren im Unterricht. Die CD-ROM ist in neun Module unterteilt: Einstieg/Vorbereitung; Lektürebegleitende Arbeitsaufträge; Textbehandlung; Gat-

tung; Epoche; Autor; Rezeption; Film/Aufführung und Klausurvorschläge. Jedes dieser Module und alle einzelnen Materialien sind für den Unterricht kommentiert.

<i>Sprache(n):</i>	Deutsch
<i>Adressaten:</i>	A(11-13); T
<i>Didaktische Hinweise:</i>	<i>Deutsch:</i> Die Organisation der angebotenen Materialien gewährleistet ein großes Maß an Übersichtlichkeit: Auf der linken Bildschirmseite werden nicht nur sämtliche Ebenen der Gliederung angezeigt, sondern Symbole ordnen das Angezeigte (im Unterverzeichnis) auch einem von sechs Materialtypen zu (z.B. "Präsentationsseiten" oder "Arbeitsblatt/Klausur"). Die Installation erfolgt problemlos direkt auf die Festplatte, über "Titel wählen" öffnet sich die Startseite zu "Der gute..." Die angebotenen Materialien sind vorweg immer mit einem didaktischen Kommentar versehen, der Aufschluss über die Auswahlkriterien bietet. Inhaltlich stellt die CD-ROM die vielen Theoriebezüge her, die für das Verständnis des Brecht'schen Dramas notwendig sind und erleichtert durch gut nachvollziehbare Arbeitsaufträge und Lösungsvorschläge deren Erarbeitung im Unterricht. Ausgehend von einer textimmanenten Erarbeitungsphase führen auftretende Fragen zu einer vertiefenden Betrachtung der philosophischen, gattungstheoretischen oder zeitgeschichtlichen Hintergründe des Stückes anhand geeigneter Sekundärtexte (z.B. zur kontroversen Beurteilung der auftretenden Götter in der Germanistik, "Das Problem der Theodizee", "Modell des epischen Theaters", "Brecht im Exil").
<i>Bildungsstandards:</i>	<i>Deutsch:</i> Realschule: Bildungsstandard 10 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien Gymnasium: Bildungsstandard 10 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien Kurstufe
<i>Lehrplanbezüge:</i>	<i>Deutsch:</i> Realschule: 10.2 Gymnasium: 10.2, 11.2, Kurstufe
<i>Standorte:</i>	Heidelberg, Stuttgart

DigiMedia: Unterrichtshilfen Literatur

Leben des Galilei

66 53696

Materialien, Arbeitsblätter, Unterrichtsverläufe
CD-ROM D 2004

Mit DigiMedia stehen viele Materialien mit klaren unterrichtspraktischen Kommentaren zur Verfügung. DigiMedia bietet Arbeits- und Informationsblätter, Bild- und Präsentationsseiten und Klausuren fürs Vorbereiten und zum Präsentieren im Unterricht. Die CD-ROM ist in neun Module unterteilt: Einstieg/Vorbereitung; Lektürebegleitende Arbeitsaufträge; Textbehandlung; Gattung; Epoche; Autor; Rezeption; Film/Aufführung und Klausurvorschläge. Jedes dieser Module und alle einzelnen Materialien sind für den Unterricht kommentiert.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(9-13); Q; T
Standorte: Stuttgart

LiteraMedia

Leben des Galilei

* 66 51044

CD-ROM D 1998

Die CD-ROM vernetzt den seitenidentischen Text der Buchausgabe mit Hintergrundinformationen und Kommentaren. Per Mausklick liegen Angaben über Leben und Gesamtwerk des Autors sowie die Entstehungsgeschichte des Werkes vor. In Kommentarform werden Interpretationsansätze ebenso dargeboten wie Verweise auf zeitgenössische Einflüsse. Weiterhin finden sich eine Stilanalyse, Informationen (z.B.: Werklesungen, Originaltöne: Rede auf dem Schriftstellerkongress Berlin 1956, Brecht vor dem Ausschuss für unamerikanische Aktivitäten, Theaterproben) und Quellen zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte sowie Literaturhinweise auf der CD-ROM. Ergänzend bieten die AudioBooks eindruckliche Werklesungen und Zusatzinformationen, gelesen von ausgebildeten Sprechern.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(9-13); Q; T
Didaktische Hinweise: *Deutsch:* Im Mittelpunkt der CD-ROM steht das "Leben des Galilei" mit Interpretationen und Texterläuterungen. Die Navigation zwischen dem Originaltext und seinen Erklärungen gestaltet sich über Hyperlinks komfortabel. Ausgehend von diesem Schwerpunkt werden Leben und Werk des Autors in Autorentexten, aber auch in Originalaufnahmen vorgestellt. Besonderes Gewicht liegt auf der Einordnung von Brechts Schaffen in seinen politischen Kontext. Die hierzu vorhandenen Autorentexte sind leicht als Textdatei exportierbar. Von besonderer Aussagekraft sind außerdem Brechts politische Reden, die allerdings leider nur als Tondokument vorliegen. Ein größeres Kapitel ist Brechts epischem Theater gewidmet. Verschiedene Inszenierungsbeispiele liegen ebenfalls als Tondokument mit aussagekräftigem Bühnenfoto bei. Leider enthält die CD-ROM keine Filmsequenzen.

Bildungsstandards: *Deutsch:*
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Bildungsstandard 10
3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Realschule:
Bildungsstandard 10
3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Kurstufe

Lehrplanbezüge: *Deutsch:*
Hauptschule: 10.2
Realschule: 9.2
Gymnasium: 11.2, Kursstufe

Standorte: Donaueschingen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Stuttgart

Bertolt Brecht

Brecht singt, liest und diskutiert; Brecht vor dem Ausschuss für unamerikanische Betätigung 24 50735

Originalton

Audio-CD D 1997

Originalaufnahmen von Brecht: Die Moritat von Mackie Messer; Lied von der Unzulänglichkeit menschlichen Strebens; Vortrag des Gedichts "An die Nachgeborenen"; Brecht über das Buch "Theaterarbeit"; Brecht im Gespräch mit jungen Regisseuren und Dramaturgen; Brecht auf dem IV. Deutschen Schriftstellerkongress. Aus dem Verhör Brechts vor dem Ausschuss für unamerikanische Betätigung. Ausführliches Begleitheft siehe 01 50228.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T

Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht

Brecht probiert Stücke, Der kaukasische Kreidekreis; Leben des Galilei 24 50736

Brecht inszeniert

Audio-CD D 1997

Mitschnitte der Proben der beiden Stücke von Bertolt Brecht. Ausführliches Begleitheft siehe 01 50228.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T

Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht
Leben des Galilei, Teil 1 24 50738
Aufführungen
Audio-CD D 1997

Erster Teil der Inszenierung des Werkes von Bertolt Brecht. Mitschnitt einer Inszenierung des Berliner Ensembles von 1979. Ausführliches Begleitheft siehe 01 50228.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(9-11); J(16-18); Q; T
Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht
Leben des Galilei, Teil 2 24 50739
Aufführungen
Audio-CD D 1997

Zweiter Teil der Inszenierung des Werkes von Bertolt Brecht. Mitschnitt einer Inszenierung des Berliner Ensembles von 1979. Ausführliches Begleitheft siehe 01 50228.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T
Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht
Leben des Galilei, Teil 3 24 50740
Aufführungen
Audio-CD D 1997

Dritter Teil der Inszenierung des Werkes von Bertolt Brecht. Mitschnitt einer Inszenierung des Berliner Ensembles von 1979. Ausführliches Begleitheft siehe 01 50228.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T
Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht

Mutter Courage und ihre Kinder, Teil 1

24 50741

Aufführungen

Audio-CD D 1997

Zweiteilige Adaption des Werkes von Bertolt Brecht. Mitschnitt einer Aufführung des Berliner Ensembles. Ausführliches Begleitheft siehe 01 050228.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T
Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht

Mutter Courage und ihre Kinder, Teil 2

24 50742

Aufführungen

Audio-CD D 1997

Zweiteilige Adaption des Werkes von Bertolt Brecht. Mitschnitt einer Aufführung des Berliner Ensembles. Ausführliches Begleitheft siehe 01 050228.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T
Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht

Ernst Busch singt Brecht

24 50751

Songs, Lieder und Gedichte

Audio-CD D 1997

Ausgewählte Lieder nach Texten von Brecht, vorgetragen von Ernst Busch, aufgenommen von März bis November 1965. Zu hören sind u. a.: 2. Legende vom toten Soldaten; 4. Gegen Verführung; 7. Die Ballade von den Abenteuern; 8. Von den verführten Mädchen; 12. Das Lied vom SA-Mann; 13. Solidaritätslied; 15. Einheitsfrontlied; 16. In großer Zeit; 22. Der anachronistische Zug oder Freiheit und Democracy; 23. Aufbau lied; 26. Friedenslied. Ausführliches Begleitheft siehe 01 502228.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T

Standorte: Karlsruhe, Mannheim

Bertolt Brecht

Auszüge aus der Dreigroschenoper; Hanns Eisler singt Brecht; Paul Dessau singt Brecht 24 50754

Songs, Lieder und Gedichte

Audio-CD D 1997

Songs aus der Dreigroschenoper (aufgenommen ca. 1930), u. a.: 2. Ballade von der Seeräuber-Jenny; 3. Kanonensong; 4. Liebesduett; 7. Ballade vom angenehmen Leben. Hanns Eisler trägt u. a. vor: 10. Die Ballade vom Wasserrad; 11. Kinderhymne; 12. Das Lied vom kleinen Wind; 14. Schwarzer Rettich; 17. Das Lied vom Kelch. Paul Dessau singt: 18. Der anachronistische Zug oder Freiheit und Democracy. Ausführliches Begleitheft siehe 01 50228.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q; T

Standorte: Karlsruhe, Mannheim